zwischen Wirtschaft Kultur Politik

# Modulhandbuch für den dreijährigen B.A.-Studiengang Corporate Management & Economics (3y BA CME)

Studienstart ab Fall Semester 2020

# Anmerkung zur Aktualität der Modulbeschreibungen

Aktuelle Angaben zu Inhalten und Prüfungsleistungen, die mit der Besetzung von Kursen variieren können, entnehmen Sie der Veranstaltungssuche online über ihr ZU|hause

Stand: 01.07.2023

# Inhaltsverzeichnis

Das Zeppelin-Jahr	4
Modul 10000   Interdisziplinäres Modul   Zeppelin Projekt Modul 10001   Interdisziplinäres Modul   Wissenschaftliche Grundlagen Modul 10002   Methodische Grundlagen Modul 10007   Programmmodul CME Modul 10015   Interdisziplinäre Perspektiven	4 6 8 9 11
Major Phase CME – Pflichtmodule	12
Modul 112041   Wirtschaftsmathematik Modul 112044   Econometrics Modul 112091   Advanced Statistics Modul 112045   Data Science Modul 112051   Controlling Modul 112052   Corporate Finance Modul 112061   Mikroökonomie Modul 112062   Makroökonomie Modul 112062   Bürgerliches Recht Modul 100102   Bürgerliches Recht Modul 112075   Handels- & Gesellschaftsrecht Modul 12347   Advanced Methods Modul 11001   Interdisziplinäre Workshops Modul 000081   Praktikum im In- oder Ausland Modul 00091   Eigene Unternehmensgründung	12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 25 26
Major Phase CME – Wahlpflichtmodule	28
Modul 122101   Organisation Modul 122102   Strategisches Management Modul 122102   Marketing Modul 122112   Externes Rechnungswesen Modul 122112   Externes Rechnungswesen Modul 122152   Entrepreneurship Modul 122151   Management of Innovation and Transformation Modul 122151   Management von Familienunternehmen Modul 122182   Mobility Modul 124041   Behavioral Business Ethics Modul 124042   Corporate Responsibility & Leadership Modul 122161   Steuer- und Abgabenrecht Modul 123121   Recht der Marktsteuerung Modul 123122   Politische und ökonomische Aspekte der Regulierung Modul 100111   Theoriegeschichte der Wirtschaftswissenschaften Modul 122172   International Monetary Economics Modul 122174   Advanced Microeconomics Modul 122171   Advanced Macroeconomics Modul 114093   Political Economy Modul 122401, 122402   Ausgewählte Themen CME I, II Modul 122406, 122407   Vertiefung/ Spezialisierung I, II	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 40 41 42 43 44 45 47 48 50 51 52
Bachelor-Phase	54
Modul 11280   Abschlussmodul	54

# Das Zeppelin-Jahr

	Modul 10000   Interdisziplinäres Modul   Zeppelin Projekt						
BA CME	12. Sem.	7 SWS	14 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 84 / 266			
				Vorlesung			
Lehrform				Workshop			
				Gruppenbetreuung			
Veranstaltung	styp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □			
Dauer				2 Semester			
Angebotsturn	us			jährlich □ semesterweise ⊠			
				Hausarbeit			
Prüfungsleistu	ıngen			Präsentation			
				Gruppen-Forschungsprojektbericht			
				Hausarbeit: 12-15 Seiten			
Prüfungsumfa	ng bzwdauer			Präsentation: 20 Minuten			
	Training summang sew. "dader			Gruppen-Forschungsprojektbericht: ca. 20 Seiten pro Person			
				Prof. Dr. Maren Lehmann Lehrstuhl für soziologische Theorie			
				Prof. Dr. Jarko Fidrmuc			
Modulverantv	Modulverantwortlich			Lehrstuhl für internationale Wirtschafts- theorie & -politik			
				Prof. Dr. Joachim Behnke Lehrstuhl für Politikwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen				-			
Verwendbark	Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA CME			

#### Inhalt

Ziel dieses Moduls ist die eigenständige Beschäftigung mit studienrelevanten Inhalten und die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden angehalten, eine wissenschaftliche Forschungsfrage selbstständig zu formulieren, durch die Anwendung von Theorien und wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und ihre Forschungsergebnisse zu interpretieren.

Die Ergebnisse werden in einer universitätsöffentlichen Abschlusskonferenz präsentiert. Das Lehrforschungsprojekt wird flankiert von einem interdisziplinären Seminar und zwei Methodenkursen. Die Studierenden werden in ihrer Projektarbeit von einem wissenschaftlichen Betreuer/einer wissenschaftlichen Betreuerin unterstützt.

#### Lernziele

Die Studierenden werden bereits im ersten Semester dazu befähigt, sich wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen einer individuellen Hausarbeit zu stellen und diese zu bearbeiten. Darüber hinaus lernen sie, sich im Rahmen von einer Gruppenarbeit wissenschaftlichen Fragestellungen zu widmen und sich dabei Expertenwissen aus unterschiedlichen Disziplinen zu erschließen und zunutze zu machen. Durch die Vorstellung multi- und transdisziplinärer Forschungsmethoden werden sie in die Lage versetzt, sich ein Forschungsfeld oder ein gesellschaftliches Problemfeld zu erschließen. Dabei kommt es darauf an, die Prozesse der Kooperation und Koordination in einem Projektteam zu definieren und zu steuern. Im Rahmen des Moduls lernen die

Studierenden, ein aktuelles gesellschaftliches Problemfeld so zu beobachten und so einzugrenzen, dass es in einem Projekt umsetzbar und öffentlich präsentierbar wird. Hierzu werden ihnen die jeweils notwendigen Formen wissenschaftlichen Arbeitens und die angemessenen Methoden aufgezeigt und gemeinsam erarbeitet

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100006   Fachliche Perspektiven	4	3
LV 100007   Methodenworkshop I	1	1,5
LV 100007   Methodenworkshop II	1	1,5
LV 100008   Gruppen-Projektarbeit	8	1

Modul 10001   Interdisziplinäres Modul   Wissenschaftliche Grundlagen						
BA CME	1. Sem.	5 SWS	4 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 60/40		
Lehrform				Vorlesung, Seminar		
Veranstaltung	styp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturn	us			jährlich □ semesterweise ⊠		
Drüfungsloistu	ıngon			Klausur		
Prüfungsleistu	iligeli			Hausarbeit		
Prüfungsumfa	ng haw dayo	r		Klausur: 90 min		
Fruiungsuima	ing bzwdaue	ı		Hausarbeit: 12-15 Seiten		
				Prof. Dr. Joachim Behnke		
				Lehrstuhl für Politikwissenschaften		
				Prof. Dr. Dr. Manfred Moldaschl		
NA a de de coma material	مام : المسمى			Lehrstuhl für Sozialökonomik		
Modulverantv	Modulverantwortlich			Direktor European Center for Sustainability Research   ECS		
				Prof. Dr. Udo Göttlich		
			Lehrstuhl für Medien- und Kommunikationswissen-			
				schaft		
Teilnahmevor	aussetzungen			-		
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BA CME		

Im Modul werden grundlegende wissenschaftstheoretische Fragestellungen behandelt, zentrale wissenschaftstheoretische Konzepte, Theorien und Kontroversen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften erläutert, sowie auf die Besonderheiten interdisziplinären Arbeitens und Forschens eingegangen. Ferner werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.

Mögliche Themen des Moduls sind u.a.:

- | Was ist Wissenschaft?
- | Theorien, Methoden, Hypothesen
- | Was ist Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaft?
- | Konzepte von Interdisziplinarität
- | Webers Programm der Wissenschaftslehre (Objektivität und Wertfreiheit)
- | Poppers Kritischer Rationalismus
- | Kuhns Theorie des Paradigmenwechsels
- | Lakatos' Forschungsprogramm
- | Feyerabends Methodenpluralismus
- | Lyotard und das postmoderne Wissen
- | Wissenschaft und wissenschaftliche Theorien als gesellschaftliches Konstrukt

#### Lernziele

Die Studierenden sollen nach Besuch des Seminars verschiedene wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundkonzeptionen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften kennen und in der Lage sein, diese kritisch aufeinander zu beziehen, sowie wissenschaftliche Vorgehensweisen vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Entwicklungen und aktueller Herausforderungen zu bewerten.

#### Literatur

Adorno, Th. W. u.a. (1972): Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie, Darmstadt.

Chalmers, Alan F. (2001) [1976]: Wege der Wissenschaft, Berlin

Clifford Geertz (2003): Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Suhrkamp, Frankfurt a.M.

Hollis, Martin (1994): The Philosophy of Social Science, Cambridge.

Giere, Ronald N. (1991): Understanding Scientific Reasoning, Fort Worth.

Moses, Jonathon W./ Torbjorn L. Knutsen (2007): Ways of Knowing. Competing Methodologies in Social and Political Research, New York.

Weber, Max (1988) [1922]: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre, Tübingen.

Wright, Georg Henrik von (1991): Erklären und Verstehen, Frankfurt a. M.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100014   Wissenschaftstheorie	3	3
LV 100015   Wissenschaftliche Arbeitsweisen	1	2

	Modul 10002   Methodische Grundlagen						
BA CME	12. Sem.	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228			
Lehrform				Vorlesung			
				Tutorien			
Veranstaltung	styp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □			
Dauer				2 Semester			
Angebotsturnus				jährlich □ semesterweise ⊠			
Prüfungsleistungen				Klausur			
Prüfungsumfang bzwdauer				90 min			
Modulverantv	vortlich			Prof. Dr. Franziska Peter Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung und Ökonometrie			
				Dr. Kilian Seng Methodencenter			
Teilnahmevoraussetzungen				-			
Verwendbark	eit des Moduls			Pflichtmodul BA CME			

Die Lehrveranstaltung Empirische Sozialforschung führt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Grundbegriffe ein. Darüber hinaus werden Forschungsdesigns, Verfahren zur Stichprobenziehung und Messungen behandelt. Als Erhebungsverfahren werden qualitative und quantitative Befragungen, Beobachtungen und Inhaltsanalysen erläutert. Dabei soll auch auf praktische Aspekte wie die Gestaltung von Fragebögen oder die Spezifika bestimmter Erhebungssituationen eingegangen werden, wie beispielsweise Reaktivität.

In der Lehrveranstaltung Statistik werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, die deskriptive Statistik und die Inferenzstatistik behandelt. Dabei werden schrittweise die univariate und bivariate Statistik sowie Zusammenhangsmaße und Tests für Variablen mit unterschiedlichem Skalenniveau eingeführt.

# Lernziele

Ziel des Moduls ist es, den Ablauf eines Forschungsvorhabens von den theoretischen Grundlagen, der Planung über die Erhebung bis hin zur Datenauswertung zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die Studierenden für einen sinnvollen Umgang mit Statistiken sensibilisiert werden und einen Überblick über deskriptive und induktive Statistik erhalten.

#### Literatur

Diekmann, Andreas (2010): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Hamburg.

Porst, Rolf (2011): Fragebogen. Ein Arbeitsbuch. Wiesbaden: VS Verlag.

Jann, Ben (2005): Einführung in die Statistik. 2. Auflage, München: Oldenbourg.

Kühnel, Steffen M. und Dagmar Krebs (2012): Statistik für die Sozialwissenschaften. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100024   Empirische Sozialforschung	6	3
LV 100025   Statistik	6	3

	Modul 10007   Programmmodul CME						
BA CME	12. Sem.	9 SWS	15 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 108/267			
Lehrform				Seminar			
Veranstaltur	ngstyp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □			
Dauer				2 Semester			
Angebotstur	nus		jährlich □ semesterweise ⊠				
Prüfungsleistungen			Klausur (MTP)				
Prüfungsumfang bzwdauer			90 Minuten				
Modulveran	Modulverantwortliche			Prof. Dr. Josef Wieland			
				Prof. Dr. Alexander Eisenkopf			
			NN.				
Teilnahmevoraussetzungen			-				
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA CME				

Das Programmmodul CME beinhaltet drei Lehrveranstaltungen: Die "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre", die "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" sowie "Betriebliches Rechnungswesen.

#### Inhalt

In der "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" lernen die Studierenden das Untersuchungsobjekt und die spezifische Betrachtungsperspektive der Betriebswirtschaftslehr kennen. Hierzu werden die theoretischen Grundlagen sowie die Anwendung der grundlegenden betriebswirtschaftlichen Funktionen wie Führung, Organisation, Investition, Finanzierung und Rechnungswesen, Beschaffung und Produktion sowie Marketing, behandelt.

#### Lernziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Problemstellungen fallweise zu analysieren und zu lösen. Sie sind über grundlegende Ansätze orientiert und beherrschen einschlägige Methoden des Faches. Sie erhalten einen Einblick in wichtige Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und können das gewonnene Wissen auf das Management von Unternehmen sowie von kulturellen und politischen Institutionen anwenden.

#### Inhalt

Ziel des Kurses "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" ist eine umfassende Sensibilisierung der Studierenden für ökonomische Fragestellungen. Sie erhalten einen einführenden Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre, also vor allem in die Mikro- und Makroökonomie. Die den Gebieten zugrundeliegenden Theorien werden dabei auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen angewandt.

#### Lernziele

Durch die Veranstaltung werden die Studierenden somit in die Lage versetzt, gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mit den grundlegenden mikro- und makroökonomischen Methoden zu analysieren. Sie sollen zudem die methodologischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und zentrale Konzepte ökonomischen Denkens beherrschen.

# Inhalt

In der Lehrveranstaltung "Betriebliches Rechnungswesen" werden die Grundlagen sowohl des externen als auch des internen Rechnungswesens vermittelt. Dabei stehen die Buchführung und die Kosten- und Leistungsrechnung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

#### Lernziele

Studierende können nach dem Besuch der Veranstaltung die Grundzüge des externen und internen Rechnungswesens eines Unternehmens verstehen. Mit diesen Grundlagen können Studierende bei weitergehendem Interesse an Frage- und Problemstellungen des Rechnungswesens auch in Eigenarbeit weitere Themenfelder ohne Mühe selbst erschließen.

# Literatur

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100071   Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	5	3
LV 100072   Einführung in die Volkswirtschaftslehre	5	3
LV 100073   Betriebliches Rechnungswesen	5	3

Modul 10015   Interdisziplinäre Perspektiven					
BA CME	12. Sem.	9 SWS	15 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 108/267	
Lehrform				Vorlesung, Seminar, Tutorien	
Veranstaltur	ngstyp			Pflicht ☑ Wahlpflicht □	
Dauer				2 Semester	
Angebotstur	nus			jährlich □ semesterweise ⊠	
Prüfungsleis	tungen			Klausur	
			Referat		
				Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzwdauer			Klausur: 90 Minuten		
				Referat: 20 Minuten	
				Hausarbeit: 12-15 Seiten	
Modulverantwortliche				Vgl. die Programmmodule	
			CCM, PAIR, SPE		
Teilnahmevoraussetzungen			-		
Verwendbar	Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul im 1. und 2. Semester	

Dieses Modul setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen der programmspezifischen Pflichtmodule aller BA-Studienprogramme. Studierende können aus insgesamt 7 Lehrveranstaltungen 3 Lehrveranstaltungen frei wählen.

# Lernziele

Studierende können bereits ab dem ersten Semester neben ihren Pflichtkursen, weitere Schwerpunkte in Ihrem Studium setzen und Einblicke in die wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen systematisch gewinnen.

# Literatur

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100091   Polity, Politics, Policy	5	3
LV 100092   Öffentliche Verwaltung	5	3
LV 100093   Grundlagen des Rechts	5	3
LV 100094   Internationale Beziehungen	5	3
LV 100081   Einführung in die kommunikationswissenschaftlichen Fragestellungen	5	3
LV 100082   Einführung in die kulturwissenschaftlichen Fragestellungen	5	3
LV 100083   Kulturgeschichte	5	3
LV 100151   Problemgeschichte der Soziologie	5	3

# **Major Phase CME – Pflichtmodule**

Modul 112041   Wirtschaftsmathematik					
BA CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Vorlesung	
				Übung oder Tutorium	
				Seminar	
Veranstaltung	styp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturn	us			jährlich □ semesterweise ⊠	
Prüfungsleistu	ingen			Klausur (MTP)	
Prüfungsumfang bzwdauer			90 Minuten		
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Franziska Peter		
				Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung und Ökonometrie	
Teilnahmevoraussetzungen			Abgeschlossenes Zeppelin Jahr		
				Bei allen Teilnehmern wird ein Kenntnisstand an mathematischen Grundlagen vorausgesetzt,	
				der mindestens abrufbares Abiturwissen in fol-	
				genden Bereichen umfasst: Berechnung von	
				Potenzen; Sinus, Cosinus, Tangens; Polynomdivision   Logarithmieren; Grundlagen Folgen	
				und Reihen; Lösen quadratischer Gleichungen.	
Verwendbarke	eit des Moduls			Pflichtmodul BA CME	

# Inhalt

- | Lineare Algebra
- | Differentiation und ihre Anwendung
- | Optimierung von Funktionen einer Variablen
- | Funktionen mehrerer Variablen
- | Werkzeuge für die komparativ-statische Analyse
- | Optimierung von Funktionen mehrerer Variablen
- | Optimierung unter Nebenbedingungen
- | Integralrechnung

# Lernziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ökonomische Probleme mathematisch zu beschreiben und mit mathematischen Methoden zu lösen. Die vermittelten Inhalte dienen zudem als Grundlage für weitere Methoden-Veranstaltungen, insbesondere Ökonometrie.

### Literatur

Sydsaeter, K.; Hammond, P. (verschiedene Jahrgänge). Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (2., 3. oder 4. Auflage). Pearson Studium.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112041   Wirtschaftsmathematik	6	3

Modul 112044   Econometrics						
BA CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Vorlesung		
				Übung oder Tutorium		
				Seminar		
Veranstaltungs	typ			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnu	S			jährlich □ semesterweise ⊠		
Prüfungsleistungen			Klausur			
				Posterpräsentation		
Prüfungsumfang bzwdauer			Gemäß Absprache			
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Franziska Peter			
				Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung und Ökonometrie		
Teilnahmevoraussetzungen			Abgeschlossenes Zeppelin Jahr			
			Statistik I, Statistik II, Wirtschaftsmathematik			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA CME			
				Pflichtmodul MSc CME		

- | Grundkonzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie
- Das einfache Regressionsmodell
- | Erweiterungen des einfachen Regressionsmodells
- Das multiple Regressionsmodell
- Regression mit binären Variablen
- | Asymptotik
- | Maximum Likelihood Schätzung
- Logit und Probit Modelle

# Lernziele

Die Studierenden erlernen elementare ökonometrische Methoden. Der Schwerpunkt liegt auf dem linearen Regressionsmodell und dessen praktischer Anwendung. Die Theorie wird durch PC-Übungen mit Hilfe des Statistikprogramms R veranschaulicht.

# Literatur

Wooldridge, Jeffrey M. (2012): Introductory Econometrics: A Modern Approach. South-Western College Publishers.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112044   Econometrics	6	3

		Modul 112	nced Statistics		
BA CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Vorlesung	
				Übung oder Tutorium	
				Seminar	
Veranstaltungst	typ			Pflicht ☑ Wahlpflicht □	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich □ semesterweise ⊠	
Prüfungsleistungen			Klausur (MTP)		
Prüfungsumfang bzwdauer			Gemäß Absprache		
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Franziska Peter	
				Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung und Ökonometrie	
Teilnahmevoraussetzungen			Abgeschlossenes Zeppelin Jahr		
				Statistik I	
Verwendbarkei	Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA CME	
			Pflichtmodul MSc CME		

#### Statistik II

Aufbauend auf Statistik I wird in der Veranstaltung Statistik II die Brücke zwischen der beschreibenden Statistik zu den analogen Begriffen in der Wahrscheinlichkeitstheorie geschlagen. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen aus Statistik I, insbesondere Kenntnisse spezieller Verteilungen (z.B. Bernoulli-, Exponential-, Poisson-, Normalverteilung) sowie wichtiger Grenzwertsätze kennen. Die Veranstaltung bildet die Grundlage zu weiterführenden Methoden-Kursen.

# Angewandte Statistik mit R

In der Veranstaltung werden die erlernten Inhalte aus Statistik I und II am Computer mithilfe der Software R geübt. Die Studierenden erwerben die methodische Grundlage der Wahrscheinlichkeitsrechnung und vertiefte Kenntnisse im Programmieren. Dabei erwerben sie die Kompetenz, mittels Datenanalyse am Computer statistische Aussagen nachzuvollziehen und zu überprüfen.

# Literatur

Schira, J. (verschiedene Jahrgänge). Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis. Pearson Studium.

Hellbrück, R. (verschiedene Jahrgänge). Angewandte Statistik mit R. Eine Einführung für Ökonomen und Sozialwissenschaftler. Springer.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112091   Advanced Statistics	6	3

	Modul 112045   Data Science						
BA CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114			
Lehrform				Vorlesung			
				Übung oder Tutorium			
				Seminar			
Veranstaltungs	typ			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □			
Dauer				1 Semester			
Angebotsturnus				jährlich □ semesterweise ⊠			
Prüfungsleistungen				Klausur (30%)			
				Projektarbeit und Präsentation (70%)			
Prüfungsumfang bzwdauer				60 Minuten Klausur			
			20 Seiten Projektarbeit				
				30 Minuten Präsentation			
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Christian Opitz			
				ZF Friedrichshafen-Lehrstuhl für Unterneh-			
				mensführung & Personalmanagement			
Teilnahmevoraussetzungen			Grundkenntnisse in R				
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BA CME			

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in das Themengebiet der Data Science, verstanden als zielgerichtete Extraktion von Wissen aus großen und komplexen Datenbeständen.

Sie baut auf ersten Kenntnissen in der Programmiersprache R auf und führt in die verschiedenen Schritte bei der Datensammlung und Datenaufbereitung ein. Die Studierenden erlernen verschiedene Methoden der Datenanalyse (Clusterverfahren, Regressionsverfahren, Entscheidungsbäume, u.a.) und Modellevaluation, und können diese auf praktische Problemstellungen anwenden.

# Lernziele

- Die Studierendensind über die konzeptionellen Grundlagen und mögliche Anwendungsfelder der Data Science orientiert;
- | bekommen einen fundierten Einblick in die verschiedenen Prozessschritte eines entsprechenden Projekts;
- kennen ausgewählte Methoden und Verfahren in den Bereichen der Datensammlung, Datenaufbereitung, und Datenanalyse;
- können die erhaltenen Ergebnisse interpretieren und kritisch würdigen;
- kennen das besondere Potential dieses Ansatzes und setzen sich mit möglichen ethisch-moralischen Grenzen auseinander:
- sind in der Lage, kleinere Projekte eigenständig zu planen und durchzuführen.

# Literatur

James, G.; Witten, D.; Hastie, T.; Tibshirani, R. (2017). An Introduction to Statistical Learning. Springer.

Munzert, S.; Rubba, C.; Meißner, P; Nyhuis, D. (2015). Automated Data Collection. A Practical Guide to Web Scraping and Text Mining. Wiley.

Provost, F.; Fawcett, T: (2013). Data Science for Business. O'Reilly.

Zumel, N.; Mount, J. (2014). Practical Data Science with R. Manning.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112045   Data Science	6	3

	Modul 112051   Controlling						
BA CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114			
Lehrform				Seminar			
				Vorlesung mit Übungsanteilen			
Veranstaltu	ngstyp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □			
Dauer				1 Semester			
Angebotsturnus				jährlich □ semesterweise ⊠			
Prüfungsleistungen				Klausur			
Prüfungsumfang bzwdauer				90 Minuten			
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Florentina Paraschiv			
				Lehrstuhl für Finance			
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr			
				LV 100114			
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BA CME			

- | Einleitung und Grundlagen des Controllings:
- Einführung in die Kostenrechnung und das Kostenmanagement:
- | Erfolgsplanung, -messung, und -kontrolle im Unternehmen

# Lernziele

Im Rahmen der Controlling-Veranstaltung erhalten die Studierenden einen fundierten Einblick in die Aufgaben und Instrumente des Controllings, lernen diese anzuwenden und erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Planungsrechnungen und Kontrollsysteme.

# Literatur

Weber, J.; Schäffer, U. (2016). Einführung in das Controlling. Schäffer Poeschel.

Brühl, R. (2016). Controlling - Grundlagen einer erfolgsorientierten Unternehmenssteuerung. Vahlen.

Horváth, P. (2015). Controlling. Vahlen.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS	
LV 112051   Controlling	6	3	

Modul 112052   Corporate Finance						
BA CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Vorlesung		
				Übung oder Tutorium		
				Seminar		
Veranstaltungst	typ			Pflicht ☑ Wahlpflicht □		
Dauer			1 Semester			
Angebotsturnus				jährlich □ semesterweise ⊠		
Prüfungsleistungen			Klausur			
Prüfungsumfang bzwdauer			90 Minuten			
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Florentina Paraschiv			
			Lehrstuhl für Finance			
Teilnahmevoraussetzungen			Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr			
				LV 100114		
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA CME			

Der Kurs behandelt die grundlegende Theorie der Unternehmensfinanzierung mit Schwerpunkt auf:

- | Bedeutung von guter Unternehmensführung und Anreizsystemen,
- | Theorien von Risiko und Ertrag,
- | Portfoliotheorie und CAPM
- | Theorien zur Kapitalstruktur eines Unternehmens, und
- | Kapitalinvestitions- und Finanzierungsentscheidungen der Finanzmanager.

# Lernziele

#### Fertigkeiten:

Die Studierenden sollen in der Lage sein:

| verschiedene Bewertungsmethoden in Abhängigkeit vom Kontext der Unternehmensentscheidung an-zuwenden und

| Investitionsprojekte und Wertpapiere zu analysieren.

#### Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Konsequenzen verschiedener Investitions- und Finanzierungsentscheidungen eines Unternehmens erkennen.

# Literatur

Brealey, R.A., Myers, S.C., Allen, F., Principles of Corporate Finance 13th ed. (2020) McGraw Hill.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112052   Corporate Finance	6	3

		Modul 1	roökonomie		
BA CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Vorlesung	
				Übung oder Tutorium	
				Seminar	
Veranstaltungst	typ			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich □ semesterweise ⊠	
Prüfungsleistungen				Klausur	
Prüfungsumfang bzw. –dauer				90 Minuten	
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Jarko Fidrmuc	
			Lehrstuhl für internationale Wirtschaftstheorie & -politik		
Teilnahmevoraussetzungen			Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr		
Verwendbarkei	t des Moduls		Pflichtmodul BA CME		
				Pflichtmodul MSc CME	

- | Überblick über die Mikroökonomik; grundlegende Fragestellungen und Methoden
- | Haushalts- und Konsumtheorie
- | Produktions- und Kostentheorie
- | Marktgleichgewichte und soziale Effizienz: Konsumenten- und Produzentenrente
- | Einführung in die Spieltheorie
- | Marktformen und Wettbewerbstheorie: Vollkommende Konkurrenz, Monopol, Oligopole
- | Wettbewerbspolitik, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik
- | Marktversagen: asymmetrische Information, externe Effekte und deren Internalisierung

#### Lernziele

Die Studierenden erlernen Basisbegriffe und Analysewerkzeuge der Mikroökonomik. Sie werden befähigt, diese bei wichtigen Anwendungen in ausgewählten volkswirtschaftlichen bzw. wirtschaftspolitischen Entscheidungssituationen anzuwenden.

# Literatur

Varian, H. R. (2016). Grundzüge der Mikroökonomik. Springer.

Varian, Hal R. (2019. Intermediate Microeconomics: A Modern Approach. Norton.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112061   Mikroökonomie	6	3

		Modul	112062   M	akroökonomie	
BA CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Vorlesung	
				Übung oder Tutorium	
				Seminar	
Veranstaltung	gstyp			Pflicht ☑ Wahlpflicht □	
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich □ semesterweise ⊠			
Prüfungsleist	ungen			Klausur	
Prüfungsumfang bzw. –dauer		90 Minuten			
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Jarko Fidrmuc			
		Lehrstuhl für internationale Wirtschaftstheorie & -politik			
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr			
Verwendbark	Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA CME	
				Pflichtmodul MSc CME	

		Kurzfristiges Modell (	(ISLM)	j
--	--	------------------------	--------	---

Mittelfristiges Modell (ASAD)

Open Macroeconomics

Wachstumsmodelle

Eine hohe Anwesenheit (80%) bei allen Vorlesungen ist obligatorisch!

#### Lernziele

Die Studierenden werden ihre Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten in den Bereichen Makroökonomie und Wirtschaftspolitik verbessern und vertiefen.

# Literatur

Blanchard, O.; Johnson, D.R (2013). Macroeconomics, Global 6th Edition. Pearson.

Blanchard, O. (2017). Macroeconomics, Global 7th Edition. Pearson.

Bowles, S.; Carlin, W. (2020). What Students Learn in Economics 101: Time for a Change. Journal of Economic Literature, 58 (1), 176-214.

Forster, J.; Klüh, Ü.; Sauer, S. (2009). Übungen zur Makroökonomie. Pearson Studium.

The Core Team (2020) The Economy, e-book. https://core-econ.org/the-economy/?lang=en

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	sws
LV 112062   Makroökonomie	6	3

	Modul 100102   Bürgerliches Recht					
BA CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform						
Veranstaltungs	typ			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □		
Dauer		1 Semester				
Angebotsturnus		jährlich □ semesterweise ⊠				
Prüfungsleistungen			Klausur			
Prüfungsumfang bzwdauer		90 min				
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Georg Jochum				
		Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung				
Teilnahmevora	ussetzungen			-		
Verwendbarkei	it des Moduls			Pflichtmodul CME		

# Inhalt

Grundlagen und -begriffe des Zivilrechts. Dies umfasst die ersten der Bücher des BGB mit dem Schwerpunkt auf das Vertragsrecht. Das Arbeitsrecht ist in Grundzügen Gegenstand. Neben dem Allgemeinen Zivilrecht ist das Handels- und Gesellschaftsrecht Gegenstand.

#### Lernziele

Die Studierenden sollen die rechtlichen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns kennen und in einfachen Fällen anwenden können. Sie sollen die rechtlichen Anforderungen an die wichtigsten Verträge und die Besonderheiten des Handelsrechts kennen. Außerdem wollen sie die wichtigsten Gesellschaftsformen für das wirtschaftliche Handeln und ihre jeweiligen Regeln kennen.

#### Literatur

Lehr- und Fachbücher nach Maßgabe des Dozenten.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100102   Bürgerliches Recht	6	3

	Modul 112075   Handels- & Gesellschaftsrecht						
BA CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114			
Lehrform							
Veranstaltung	gstyp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □			
Dauer		1 Semester					
Angebotsturnus		jährlich □ semesterweise ⊠					
Prüfungsleistungen		Klausur					
Prüfungsumfang bzwdauer		90 min					
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Georg Jochum				
		Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung					
Teilnahmevoraussetzungen			-				
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul CME				

Das Modul hat die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts zum Gegenstand. Aus dem Bereich Handelsrecht werden insbesondere der Kaufmannsbegriff, die Firma, die Publizität des Handelsregisters, die Vertretung des Kaufmanns im Rechtsverkehr sowie einige der im HGB geregelten Vertragstypen (Handelskauf, Kommission) behandelt. Im Gesellschaftsrecht liegt der Schwerpunkt auf dem Recht der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG), so dass es auch im Wesentlichen um die Normen des BGB und des HGB gehen wird. Daneben wird ein Überblick über das Recht der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) gegeben.

#### I ernziele

Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für das im HGB geregelte Sonderrecht für Kaufleute und dessen typische Fragestellungen. Die Studierenden eignen sich die Unterschiede der Kaufmannskriterien, Handelsfirmen, der besonderen Vertretungsarten des Kaufmanns und Handelsgeschäfte an. Sie lernen die Rechtsquellen und wesentliche Strukturen des Gesellschaftsrechts sowie die verschiedenen Formen von Personen- und Kapitalgesellschaften kennen.

# Literatur

Lehr- und Fachbücher nach Maßgabe des Dozenten.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112075   Handels- & Gesellschaftsrecht	6	3

		Modul 1	.2347   Adv	anced Methods
BA CME	3.– 5. Sem.	2 SWS	3 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 14/61
Lehrform				
Veranstaltun	gstyp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus		jährlich □ semesterweise ⊠		
Prüfungsleistungen		Vgl. die konkrete Veranstaltung		
Prüfungsumfang bzw. –dauer		Vgl. die konkrete Veranstaltung		
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Franziska Peter		
		Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung & Ökonometrie		
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossenes Zeppelin Jahr und ggf. weitere, veranstaltungsspezifische Voraussetzungen		
Verwendbark	eit des Moduls			Pflichtmodul 4y BA CME

Das Modul "Advanced Methods CME" setzt sich aus dem Besuch von zwei Methodenworkshops zu unterschiedlichen Themen zusammen. Die Kombination ist dabei beliebig, insofern es sich um Workshops (Nr. 123241-44) handelt, die entsprechend deklariert sind. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen einem und vier Workshops angeboten.

Exemplarische Inhalte sind die folgenden:

- | Weiterführende Qualitative Methoden
- | Onlinebefragungen
- | Feld-Experimente
- | Agent Based Modelling
- | Kausale Inferenz
- | Web Scraping
- | Machine Learning

### Lernziele

Die Studierenden lernen innovative und fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden kennen und können deren Gebrauch kritisch reflektieren.

# Literatur

Abhängig vom Workshop-Angebot

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 12341-44   A-Z Advanced Methods Workshop	3	2

	Modul 11001   Interdisziplinäre Workshops						
BA CME	35. Sem.	4 SWS	4 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 48/52			
Lehrform			•	Seminar			
				Übung			
Veranstaltu	ngstyp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □			
Dauer				1 Semester			
Angebotsturnus		Jährlich ⊠ Semesterweise □					
Prüfungsleistungen		Unbenotete Teilnahme					
		(70% Anwesenheit)					
Prüfungsum	fang bzwdauer			-			
Modulverantwortlicher		Akademische Programmleitung					
		BA CME					
Teilnahmevoraussetzungen		-					
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul BA CME					

#### Grundlagen des Unternehmertums

#### Inhalt

Der Workshop zum mehrwertigen Unternehmertum macht die Studierenden mit den Hintergründen, Fragen, Risiken und Potentialen der Gründung vertraut. Eng an der Chronologie des Gründungsvorhabens orientiert, vermittelt er einen Überblick über die notwendigen Schritte zur Planung neuer Geschäftsideen und diskutiert die Theorien und Konzepte des Entrepreneurships. Dabei werden neben klassischen Gründungen insbesondere auch Gründungen im Bereich des Social Entrepreneurship betrachtet.

#### Lernziele

Nach Abschluss des Workshops verfügen die Studierenden über Techniken und Instrumente, ein marktwirksames Innovationspotential eigenständig zu identifizieren und zu beurteilen sowie eigene Unternehmensideen zu planen, zu finanzieren und erfolgreich zu vermarkten.

### **Creativity & Performativity**

#### Inhalt

Im Zentrum des Workshops steht die Frage danach, wie das Neue und Andere in die Welt kommt und wie man ungewohnte Perspektivierungen auf das Gewohnte gewinnt. Die Studierenden werden dazu angeregt, experimentell und performativ die Möglichkeiten ästhetischer und künstlerischer Wissensformen zu erproben und gestalterisch tätig zu werden. Sie lernen Beobachtungs-, Improvisations- und Imaginationstechniken kennen und werden mit Formen der Weltaneignung vertraut gemacht, die sich aus dem praktisch-gestaltenden Handeln ableiten und sich in der Arbeit mit dem eigenen Körper und den Sinnen entfalten.

Innerhalb der Veranstaltung werden unterschiedliche Schwerpunkte angeboten und miteinander kombiniert. Diese reichen von performativen Darstellungsformen über filmische Arbeiten, das Fotografieren und Zeichnen, Designen bis hin zu rituellen Selbsttechniken des Yoga. Praktische Workshop-Blöcke und eine öffentliche Abschlusspräsentation strukturieren das Programm.

Wer an einer intensiveren Auseinandersetzung mit dieser Thematik interessiert ist, sollte statt des Workshops das Modul 121403 "Kreative Performanz" belegen, welches für CCM-Studierende als Wahlpflichtmodul und für Studierende anderer Programme als multidisziplinäres Modul wählbar ist.

# Lernziele

Das Modul zielt auf eine Schärfung der Wahrnehmung und vermittelt im Kontext der universitären Ausbildung Kenntnisse alternativer Wissensformen und Kreativitätstechniken. Die Studierenden erhalten eine praktische Einführung in gestalterische Kompetenzen und ein Gespür für die soziale Situierung ihres Handelns.

#### Literatur

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 110011   Workshop Grundlagen des Unternehmertums	2	2
LV 110012   Workshop Creativity & Performativity	2	2

	Modul 000081   Praktikum im In- oder Ausland							
BA CME	36.Sem.	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -				
Lehrform	•			Praktikum				
Veranstaltun	gstyp			Pflicht ☑ Wahlpflicht □				
Dauer				1 Semester				
Angebotsturnus				jährlich □ semesterweise ⊠				
Prüfungsleistungen				Unbenoteter Erfahrungsbericht				
Prüfungsumfang bzwdauer				10 – 15 Seiten				
Modulverant	twortlicher			Akademischer Programmleitung				
				BA CME				
Teilnahmevo	Teilnahmevoraussetzungen			Übrige Pflichtmodule der Major Phase				
Verwendbar	keit des Moduls	i		Pflichtmodul BA CME				

Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein Praktikum in einem Unternehmen, einer kulturellen oder politischen Organisation. Das Praktikum kann im In- oder im Ausland stattfinden.

Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Praktika im Ausland erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur.

Die Praktika werden durch Beratungsgespräche im SPC und im Partnerpool der ZU vorbereitet. Die Praxiscoaches der Studierenden stehen im Rahmen der Anbahnung und während ihres Praktikums bei Fragen und Problemen beratend zur Seite.

Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung von jeweils einem unbenoteten Erfahrungsbericht, der die einzelnen Tätigkeiten beschreibt und die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert.

#### Lernziele

# Die Studierenden

- | wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf praktische Problemstellungen an und vertiefen auf diese Weise ihre berufliche Handlungskompetenz;
- l erwerben vertiefte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in ihren jeweiligen funktionalen Einsatzbereichen;
- | lernen mit anderen Menschen in einer konkreten Arbeitssituation fachübergreifend konstruktiv zusammenzuarbeiten;
- können in Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen;
- schärfen wichtige Schlüsselkompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Sozial- und Selbstkompetenz.

Im Rahmen eines Praktikums im Ausland werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 000081   Praktikum im In- oder Ausland	9	-

	Modul 00091   Eigene Unternehmensgründung							
BA CME	36. Sem.	SWS -	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -				
Lehrform			Praktikum					
Veranstaltung	gstyp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □				
Dauer			2 Semester					
Angebotsturnus				jährlich □ semesterweise ⊠				
Prüfungsleistungen			Unbenoteter Erfahrungsbericht					
Prüfungsumfang bzw. –dauer			15 – 20 Seiten					
Modulverantwortlicher			Akademische Programmleitung BA CME					
Teilnahmevoraussetzungen			Übrige Pflichtmodule der Major Phase					
Verwendbark	eit des Moduls		Pflichtmodul 4y BA CME					

Im Rahmen dieses Moduls befassen sich die Studierenden mit der Gründung eines eigenen Unternehmens. Typische Tätigkeitsfelder beinhalten die Ideenfindung, die Entwicklung eines validen Geschäftsmodells, die Analyse des Marktes und seines Umfelds sowie die Erstellung eines Business- und Finanzplans. Weitere Aktivitäten können sich auf die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu potentiellen Kunden und Lieferanten, die Einwerbung von Venture Capital oder Fördermitteln, die Auseinandersetzung mit verschiedenen rechtlichen Aspekten der Gründung, oder die Gewinnung von Mitgründerinnen und Mitgründern oder sonstigem Personal beziehen.

Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Länderübergreifende Gründungskontexte erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur.

Das Modul wird durch Beratungsgespräche im PioneerPort vorbereitet. Konkrete Vorhaben werden durch einen Gründercoach aus dem PioneerPort sowie einen Mentor/eine Mentorin aus der Praxis begleitet, der/die bei Fragen und Problemen beratend zur Seite stehen.

Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung eines unbenoteten Erfahrungsberichts, in dem das Unternehmen vorgestellt, die einzelnen Tätigkeiten beschrieben und die jeweils geleisteten Arbeitsstunden aufgeführt sowie die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert werden.

#### Lernziele

Die Studierenden

- | wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf die Gründung eines eigenen Unternehmens an und vertiefen auf diese Weise ihre berufliche Handlungskompetenz;
- l erwerben vertiefte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in den, für die jeweilige Gründung relevanten Bereichen;
- | Iernen mit anderen Menschen in einer konkreten Arbeitssituation fachübergreifend konstruktiv zusammenzuarbeiten;
- können in Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen;
- schärfen wichtige Schlüsselkompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Sozial- und Selbstkompetenzen.

Im Rahmen eines länderübergreifenden Gründungskontextes werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 00091   Eigene Unternehmensgründung	18	-

# Major Phase CME - Wahlpflichtmodule

	Modul 112071   Personal							
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Se	elbststudium (in h): 36/114			
Lehrform				Seminar				
				Übung				
				Tutorium				
Veranstaltungs	Veranstaltungstyp				Wahlpflicht ⊠			
Dauer				1 Semester				
Angebotsturnus				jährlich ⊠	semesterweise $\square$			
Prüfungsleistungen				Klausur				
Prüfungsumfang bzw. –dauer				60 Minuten				
Modulverantw	Modulverantwortlicher				tian Opitz			
				ZF Friedrichsha	afen Lehrstuhl für Unternehmensfüh-			
				rung & Person	almanagement			
Teilnahmevora	Teilnahmevoraussetzungen			1				
Verwendbarke	it des Moduls			Wahlpflichtmo	odul BA CME			

#### Inhalt

- | Principal-Agent-Theory
- | Personalbeschaffung und -auswahl
- | Personalbeurteilung und -entlohnung
- | Personalmarketing
- | Unternehmenskultur
- | Diversity Management
- | International HR Management

#### Lernziele

#### Die Studierenden

- | erhalten einen Einblick in ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Theorien der Personalführung;
- | lernen wichtige Handlungsfelder der betrieblichen Personalarbeit kennen und können zentrale Gestaltungsalternativen in diesen Bereichen beschreiben;
- kennen ausgewählte Methoden und können diese auf personalwirtschaftliche Problemstellungen in Unternehmen sowie kulturellen und politischen Organisationen anwenden;
- sind über die Bedeutung von Kultur und Vielfalt für die Prosperität von Organisationen orientiert und erlangen grundlegende Kenntnisse im Bereich des Internationalen HR Management.

### Literatur

Berthel, Jürgen/Becker, Fred G. (2010): Personalmanagement – Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. Schäffer-Poeschel.

Picot, Arnold/Dietl, Helmut/Franck, Egon (2008): Organisation - Eine ökonomische Perspektive. Schaeffer-Poeschel.

Steinmann, Horst/Schreyögg, Georg (2005): Management. Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte – Funktionen – Fallstudien. Gabler.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112071   Personal	6	3

Modul 122101   Organisation						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform			•	Seminar		
Veranstaltungsty	ур			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □			
Prüfungsleistungen			Klausur			
Prüfungsumfang bzw. –dauer			90 Minuten			
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Matthias Weiss			
				Lehrstuhl für Innovationsmanagement & Transformation		
Teilnahmevoraussetzungen			-			
Verwendbarkeit	des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME		

Die in ihr arbeitenden Menschen stellen die wichtigste Ressource einer Organisation dar. Das Wissen, die Fähigkeiten, Kreativität und Motivation dieser Menschen ist die Grundlage allen organisatorischen Handelns und von Konkurrenzvorteilen. Daher befasst sich dieses Seminar mit theoretischen Grundlagen, welche die Koordination und Führung von Menschen in Organisationen beschreiben und erklären. Dabei erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den zentralen Annahmen dieser Organisationstheorien und verschiedenen Rahmenbedingungen, die deren Bedeutung beeinflussen.

Hierbei erfolgt eine besondere Betrachtung verschiedener Elemente und Formen von Organisationen und aktuelle Entwicklungen und Trends in dieser Hinsicht. Ziel ist es, durch das Verständnis der Organisationstheorien in den jeweiligen Kontexten praktische Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten abzuleiten.

#### Lernziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt

- Zentrale Organisationstheorien zu verstehen und anzuwenden, um Lösungen zu Problemen und Herausforderungen in Organisationen zu erarbeiten:
- Prozesse in Organisationen kritisch zu reflektieren, beurteilen und anzupassen;
- die Notwendigkeit von organisatorischem Wandel zu beurteilen sowie Aktivitäten zu dessen Umsetzung zu planen und implementieren;
- die unterrichteten Theorien und Konzepte in verschiedenen organisationalen Kontexten und Situationen anzuwenden.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122101   Organisation	6	3

	Modul 122102   Strategisches Management							
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114				
Lehrform				Seminar				
Veranstaltungs	typ			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠				
Dauer				1 Semester				
Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □					
Prüfungsleistungen			Hausarbeit					
Prüfungsumfang bzw. –dauer			12-15 Seiten					
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Christian Opitz					
			ZF Friedrichshafen-Lehrstuhl für Unternehmensführung & Personalmanagement					
Teilnahmevora	Teilnahmevoraussetzungen		Grundkenntnisse in betriebswirtschaftlichem Denken					
Verwendbarkei	t des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME				

Das Modul führt in die Theorie, das Objekt, und die Methoden des Strategischen Managements ein. Dabei werden wesentliche Entscheidungen von Unternehmen aus einer allgemeinen Managementperspektive heraus betrachtet, die die Dynamik des Unternehmensumfelds und die Belange anderer Stakeholder in das Entscheidungskalkül miteinbezieht.

Im Zuge des allgemeinen Teils werden hierzu zunächst die grundlegenden Inhalte des Market- bzw. Resource-Based-Views präsentiert. Diese werden dann schließlich als Grundlage in Bezug auf die konkrete Strategieableitung und -umsetzung von Unternehmen diskutiert. In einem zweiten Teil wird der Schwerpunkt auf einzelne spezifischere Themenfelder der aktuellen Auseinandersetzung gelegt. In diesem Kontext werden insbesondere Fragestellungen aus den Bereichen Corporate Strategy (Strategic Organization & International Business Strategy) sowie strategischer Kooperationen (Strategic Alliances & Business Ecosystems) näher vorgestellt.

#### Lernziele

Die Studierenden

- können die Grundannahmen der behandelten Theorien nachvollziehen;
- sind über die theoretischen Grundlagen des strategischen Managements orientiert;
- sind mit der aktuellen Forschungsliteratur des strategischen Managements vertraut und können diese kritisch diskutieren;
- | sind in der Lage praxisorientierte strategische Problemstellungen selbständig zu analysieren und eigene nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln.

#### Literatur

Grant, R.M. (2018). Contemporary Strategy Analysis. Wiley.

Lynch, R. (2018). Strategic Management. Pearson.

Rothaermel, F.T. (2019). Strategic Management. McGraw-Hill.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122102   Strategisches Management	6	3

Modul 112072   Marketing						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Seminar		
Veranstaltungs	typ			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnu	Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □		
Prüfungsleistungen			Klausur			
			Präsentation			
Prüfungsumfang bzw. –dauer			Klausur: 60 Minuten (60%)			
			Präsentation: 20 Minuten (40%)			
Modulverantwo	Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Martin Fritze		
			Lehrstuhl für Marketing			
Teilnahmevora	Teilnahmevoraussetzungen			-		
Verwendbarkei	t des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME		

In diesem Kurs werden die wichtigsten Theorien und Konzepte des Marketings und ihre Anwendung bei der Schaffung von Werten für verschiedene Interessengruppen vorgestellt. Die Studierenden erhalten Einblicke in die Philosophie, die Funktionen und die Auswirkungen des Marketings und entwickeln die notwendigen Fähigkeiten, um Marketingprobleme und -lösungen zu identifizieren, zu konzipieren und zu kommunizieren. Der Kurs verfolgt einen verbraucherzentrierten Ansatz und erkennt an, dass erfolgreiches Marketing tief im Verständnis der Bedürfnisse, Präferenzen, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen der Verbraucher verwurzelt ist. Zu den behandelten Themen gehören strategisches Marketing, Marktforschung, Verbraucherpsychologie, Marketing-Mix, Dienstleistungsmarketing und nachhaltiges Marketing. Der Kurs umfasst Vorlesungen, Diskussionen, Übungen in der Klasse, Präsentationen der Studenten, Aufgaben und eine Abschlussprüfung.

### Lernziele

Nach Abschluss dieses Kurses werden die Studierenden:

- ein ganzheitliches Verständnis von Marketing erlangt haben.
- In der Lage sein, die grundlegenden Prinzipien und Instrumente des Marketingmanagements anzuwenden.
- ein Verständnis für die Bedeutung des Marketings bei der Schaffung eines nachhaltigen Wettbewerbsvorteils entwickelt haben.
- In der Lage sein, Marketing-Entscheidungen auf der Grundlage von Konsumentenwissen zu bewerten.
- Sie sind in der Lage, Marketingpraktiken im Hinblick auf ökologische und soziale Herausforderungen kritisch zu reflektieren und umzusetzen.
- Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis für die Bewertung empirischer Studien und können sich an Diskussionen beteiligen, die sich auf wissenschaftliche, begutachtete Veröffentlichungen stützen.
- In der Lage sein, sich an Diskussionen zu beteiligen, die auf wissenschaftlicher Forschung beruhen, um reale Marketingprobleme anzugehen.

#### Literatur

Relevante Kursmaterialien werden während des gesamten Kurses zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112072   Marketing	6	3

Modul 122112   Externes Rechnungswesen						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform		•	•	Seminar		
				Übung		
				Tutorium		
Veranstaltung	gstyp			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠		
Dauer			1 Semester			
Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □			
Prüfungsleistungen			Klausur			
Prüfungsumfang bzw. –dauer			90 Minuten			
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Florentina Paraschiv			
		Lehrstuhl für Finance				
Teilnahmevor	Teilnahmevoraussetzungen			100073 Betriebliches Rechnungswesen		
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME			

- | Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses / Basiselemente der Bilanzierung nach Deutschen Handelsrecht Recht (HGB)
- | Ausgewählte Bilanzierungsthemen im HGB-Jahresabschluss (Einzelabschluss)
- | Grundlagen der Konzernrechnungslegung
- | Kapitalflussrechnung
- | (Konzern)Anhang und (Konzern)Lagebericht

# Lernziele

Die Studierenden

- | können die Grundannahmen der behandelten Theorien nachvollziehen;
- | erwerben ein vertieftes Verständnis der (Konzern)Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften (HGB); | erlangen die Fähigkeit Jahres- und Konzernabschlüsse zu analysieren und zu interpretieren.

# Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122112   Externes Rechnungswesen	6	3

Modul 112073   Management of Innovation and Transformation						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Seminar		
Veranstaltungst	typ			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnus				jährlich ⊠ semesterweise □		
Prüfungsleistungen			Klausur, Midterm Präsentation			
Prüfungsumfang bzw. –dauer				60 Minuten		
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Weiss		
				ZEPPELIN Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Transformation		
Teilnahmevora	Teilnahmevoraussetzungen			-		
Verwendbarkei	Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME		

Innovation und neue digitale Technologien spielen eine Schlüsselrolle für die Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen, insbesondere in der heutigen globalisierten Geschäftswelt. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Aspekten, welche die Innovativität eines Unternehmens und seiner Angebote beeinflussen und was organisationale Akteure tun können, um diese Aspekte so zu gestalten, dass das Innovationspotenzial ihres Unternehmens gestärkt wird. Deshalb wird dieses Seminar zentrale Grundlagen des Innovations- und Transformationsmanagements abdecken und evidenzbasiertes Wissen bereitstellen, wie Kreativität und Innovationstätigkeit sowie Kompetenzen für die digitale Transformation in Unternehmen gestärkt werden können. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf den Aspekt der Nachhaltigkeit von Unternehmen gelegt.

# Lernziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt,

- l ein tiefgehendes Verständnis der Rolle und des Managements von Innovation in Unternehmen zu entwickeln;
- | zentrale Theorien des Innovations- und Transformationsmanagements zu verstehen und in der Unternehmenspraxis anzuwenden;
- Methoden zur Entwicklung, Planung und Umsetzung von innovativen Projekten zu beurteilen und anzuwenden;
- I unterschiedliche Situationen und Kontexte und deren Auswirkungen auf das Management von Innovation zu erkennen und verstehen;
- digitale Methoden und Werkzeuge im Innovationsmanagement zu beurteilen und zielgerichtet einzusetzen.

### Literatur

Bereitgestellt im Kurs

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112073   Management of Innovation and Transformation	6	3

Modul 122152   Entrepreneurship						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Seminar		
Veranstaltungs	typ			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □			
Prüfungsleistungen			Hausarbeit			
Prüfungsumfang bzwdauer			12-15 Seiten			
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Reinhard Prügl Lehrstuhl für Innovation, Technologie & Entre- preneurship am FIF			
Teilnahmevora	ussetzungen			-		
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME			

Das Modul behandelt unternehmerisches Denken und Handeln, Krisenfestigkeit und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Dabei wird der gesamte Lebenszyklus eines Unternehmens betrachtet, von der Gründungsphase über die Etablierung des Unternehmens bis hin zu einem (möglichen) Verkauf. Dabei werden insbesondere innovative Geschäftsmodelle näher untersucht. Ein besonderer Fokus liegt auf Familienunternehmen und deren unternehmerischer Ausrichtung im Kontext von Tradition und Innovation sowie ihrer regionalen Verwurzelung. Beleuchtet werden sowohl die Theoriearbeit als auch empirische Analysen.

#### Lernziele

Die Studierenden lernen, eigenständig aktuelle interdisziplinäre wissenschaftliche Forschung zum Thema Entrepreneurship zu durchdringen, zu hinterfragen und anschließend entsprechend auf praktische Problemstellungen anzuwenden.

#### Literatur

Aktuelle Papers, Bücher und Fallstudien zum Unternehmertum.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122152   Entrepreneurship	6	3

Modul 122151   Management von Familienunternehmen						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Seminar		
				Gruppenarbeit		
Veranstaltungstyp	)			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □			
Prüfungsleistungen			Hausarbeit			
Prüfungsumfang bzwdauer 12-15 Seiten			12-15 Seiten			
Modulverantwort	licher			Prof. Dr. Reinhard Prügl		
			Lehrstuhl für Innovation, Technologie & Entrepreneurship am FIF			
Teilnahmevoraussetzungen -			-			
Verwendbarkeit des Moduls Wahlpf			Wahlpflichtmodul BA CME			

Das Modul behandelt unternehmerisches Denken und Handeln mit einem besonderen Fokus auf Familienunternehmen. Familienunternehmen sind mit rund drei Mio. Firmen die tragende Säule der deutschen Volkswirtschaft. Entsprechend zeigt sich auch die Entwicklung im deutschsprachigen Ausland. Sie zeichnen sich unter anderem durch ihre auf Langfristigkeit angelegten Unternehmensstrategien, ihre Verankerung in der Region und ihre hohe Wertorientierung aus. Der bisherige Fokus der Forschungsansätze an deutschen Universitäten hat bereits wichtige und weiter zu intensivierende Lösungsansätze für die aktuellen strategischen und operativen Herausforderungen von Familienunternehmen erarbeitet. Interdisziplinäre Forschung und Nachfolgerqualifizierung sowie eine speziell an den Bedürfnissen von Familienunternehmen orientierte Unternehmerausbildung stehen in diesem Teil im Vordergrund. Beleuchtet werden sowohl die Theoriearbeit als auch empirische Analysen.

### Lernziele

Die Studierenden lernen, eigenständig aktuelle wissenschaftliche Forschung in den Gebieten Gründung und Familienunternehmen zu durchdringen, zu hinterfragen und anschließend entsprechend auf praktische Problemstellungen anzuwenden.

#### Literatur

Aktuelle Papers, Bücher und Fallstudien zu Familienunternehmen.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122151   Management von Familienunternehmen	6	3

Modul 122182   Mobility						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Seminar		
Veranstaltung	styp			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturn	us			jährlich ⊠		
				semesterweise □		
Prüfungsleistu	ıngen			Written Assignment		
Prüfungsumfang bzwdauer			12-15 pages			
Modulverant	Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Wolfang H. Schulz			
				Lehrstuhl für Mobilität, Handel & Logistik		
				Direktor des Center for Mobility Studies		
Teilnahmevor	aussetzungen			-		
Verwendbark	eit des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME		

Mit Hilfe eines industrieökonomischen Ansatzes wird die Zukunft der Mobilitätsindustrie bewertet. Durch die Anwendung von Trends und Szenarien und die Anwendung mikro- und makroökonomischer Theorien werden relevante Anwendungsfälle erstellt und analysiert. Insgesamt liegt der Schwerpunkt der Seminare auf der Vermittlung von theoretischem Wissen mit einem strukturierten Anwendungsprozess.

#### Lernziel

#### Studierende

- haben ein tieferes Verständnis für die wichtigsten Trends und Triebkräfte der Verbrauchermobilität und die damit verbundenen Herausforderungen für die Branche;
- sind sensibel für die trendgetriebenen technologischen Entwicklungen;
- sind in der Lage, das Geschäftsmodell zu erörtern, das diese technologischen Entwicklung ermöglicht;
- können sich kritisch zu den Treibern und Barrieren für die Markteinführung von Mobilitätsinnovationen äußern.

#### Literatur

Die Lektüre wird im Kurs festgelegt.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122182   Mobility	6	3

	Modul 124041   Behavioral Business Ethics							
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114				
Lehrform				Seminar				
Veranstaltungst	тур			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠				
Dauer				1-2 Semester				
Angebotsturnus	5			jährlich □ semesterweise □				
Prüfungsleistun	gen			Referat				
				Klausur				
Prüfungsumfang bzwdauer			Referat: 20 Minuten					
				Klausur: 60 Minuten				
Modulverantwo	ortlicher			Prof. Dr. Carmen Tanner				
			Lehrstuhl für Wirtschaftspsychologie und Führungsethik am Leadership Excellence Institute Zeppelin LEIZ					
Teilnahmevorau	ussetzungen			-				
Verwendbarkei	t des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME				

Im Fokus der Veranstaltung steht die Rolle von psychologischen Mechanismen und situativen Faktoren, die individuelles ethisches Handeln erleichtern oder behindern. Im Kurs werden anhand der Lektüre von empirisch-experimenteller Studien aktuelle Themen von Behavioral Ethics vertieft und diskutiert. Es werden Fragen behandelt wie: Wie kommt es, dass sich (selbst integre) Personen unethisch verhalten, ohne es zu merken? Welche Faktoren tragen dazu bei, dass wir moralisch "blind" werden? Spielen beim moralischen Urteilen und Entscheiden eher Reflexion oder Intuition eine Rolle? Hat ethisches Verhalten etwas zu tun mit Selbstkontrolle und Umgang mit egoistischen Versuchungen? Wie wirkt sich mentale Erschöpfung auf ethisches Verhalten aus? Wie rechtfertigen Individuen eigenes (un)moralischen Verhalten? Gibt es so etwas wie subtile Kontexteinflüsse auf moralisches Verhalten?

## Lernziele

Die Studierenden

- | erwerben Kenntnisse über wichtige Theorien und Befunde zu Behavioural Ethics;
- | werden sensibilisiert für psychologische Fallstricke und unternehmensbezogene Faktoren, die individuelles ethisches Verhalten beeinflussen;
- | erweitern methodische Kenntnisse im Bereich der experimentellen Forschung;
- | lernen, Forschungsbefunde auf eigene Alltags- und praxisbezogene Beispiele anzuwenden.

## Literatur

Originalliteratur aus internationalen Fachzeitschriften wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

- De Cremer, D., Tenbrunsel, A.E. (2012). Behavioral Business Ethics: Shaping an Emerging Field. Taylor & Francis Group.
- De Cremer, D. (2009). Psychological Perspectives on Ethical Behavior and Decision Making. Information Age Publishing.

Bazerman, M.H., Tenbrunsel, A.E. (2011). Blind Spots. Why We Fail to Do What's Right and What to Do about It. Princeton University Press.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 124041   Behavioral Business Ethics	6	3

	Modul 124042   Corporate Responsibility & Leadership							
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114				
Lehrform				Seminar				
Veranstaltungsty	/p			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠				
Dauer				1 Semester				
Angebotsturnus				jährlich ⊠ semesterweise □				
Prüfungsleistungen				Hausarbeit				
Prüfungsumfang bzwdauer			12-15 Seiten					
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Josef Wieland					
		Direktor Leadership Excellence Institute Zeppelin   LEIZ						
			Lehrstuhl für Institutional Economics					
Teilnahmevoraussetzungen		-						
Verwendbarkeit	des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME				

- I Nature of the firm
- | Strategical Normative Management
- Integrity & Compliance Management
- | Corporate Responsibility & Human Rights
- | Sustainable Development Goals
- Innovation Management
- | Stakeholder Management & Shared Value
- Case study
- | Compliance Management Systems & Values Management
- | Types of Leadership
- | Leadership Style, Corporate Culture, Corporate Government
- | Character Formation, Ethical Leadership, Case Studies
- | Normative strategic Management as Leadership Excellence

## Lernziele

- | Kenntnis von gesetzlichen und freiwilligen Regulatorien bezüglich Integrity und Compliance;
- | Kenntnis der Implementierungsstrategien von Compliance Management System;
- Kenntnis von Corporate Social Responsibility und Human Rights, Sustainability: Standards, Management Systems, öffentliche Debatte;
- | Strategic Management & Societal Motivation;
- | Kenntnis von Leadership Ansätzen.

### Literatur

- Wieland, J.; Grüninger, S.; Steinmeier, R. (2010) (Hrsg.). Handbuch Compliance-Management. Konzeptionelle Grundlagen, praktische Erfolgsfaktoren, globale Herausforderungen. Erich Schmidt.
- Wieland, J. (2014). Governance Ethics: Global Value Creation, Economic Organization and Normativity. Springer.
- Carroll, A.B.; Buchholtz, A.K. (2008). Business and Society: Ethics and Stakeholder. Cengage Learning.
- Sacconi, L.; Blair, M.; Freeman, R.E. (Eds.) (2010). Corporate Social Responsibility and Corporate Governance: The Contribution of Economic Theory and Related Disciplines. Palgrave.
- Freeman, E.A. (2010). Stakeholder Theory: The State of the Art. Cambridge.
- Wieland, J. (2018). Relational Economics. Ökonomische Theorie der Governance wirtschaftlicher Transaktionen. Metropolis.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 124042   Corporate Responsibility & Leadership	6	3

Modul 122161   Steuer- und Abgabenrecht							
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114			
Lehrform				Seminar			
Veranstaltungstyp	)			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠			
Dauer				1 Semester			
Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □				
Prüfungsleistungen				Klausur			
Prüfungsumfang bzwdauer			90 Minuten				
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Georg Jochum				
			Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung				
Teilnahmevoraussetzungen			100093 Grundlagen des Rechts				
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME				

Wirtschaftliche Entscheidungen müssen immer auch im Hinblick auf ihre steuerlichen Folgen getroffen werden. Das Steuerrecht belastet Gewinne und stellt Verhaltensregeln für Manager auf. Der Kurs beinhaltet die begrifflichen und systematischen Grundlagen der Besteuerung, die wichtigsten Regeln des Verfahrensrechts, sowie die Grundzüge des ESt-Rechts, des Unternehmenssteuerrechts, des Umsatzes und Erbschaftssteuerrechts, sowie die Grundprobleme das Außensteuerrechts.

## Lernziele

Die Studierenden erhalten Grundkenntnisse der Steuerrechtsordnung und der durch sie aufgestellten Pflichten und Lasten. Sie können alltägliche und einfache steuerliche Probleme lösen und haben einen Systematischen Überblick.

## Literatur

Empfehlungen durch den Dozenten.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122161   Steuer- und Abgabenrecht	6	3

Modul 123121   Recht der Marktsteuerung						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Seminar		
Veranstaltungstyp				Pflicht □ Wahlpflicht ⊠		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnus	Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □		
Prüfungsleistungen			Klausur			
Prüfungsumfang bzwdauer			90 Minuten			
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Georg Jochum			
			Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulie- rung			
Teilnahmevoraussetzungen			100093 Grundlagen des Rechts			
Verwendbarkeit des N	1oduls			Wahlpflichtmodul BA CME		

Inhalt der Lehrveranstaltung sind die EU-rechtlichen und nationalen rechtlichen Regulierungsrahmen für wirtschaftliches Handeln. Dabei steht im Fokus das rechtliche Instrumentarium für staatliche Steuerung von Märkten, schwerpunktmäßig das Kartell und Wettbewerbsrecht. Neben dem allgemeinen kartellrechtlichen Regelwerk werden die sektorspezifischen Regulierungen einzelner Branchen (z.B. Energiewirtschaft, Telekommunikation, Eisenbahn, Kapitalmarkt) behandelt.

#### Lernziele

Ziel der Lehrveranstaltung ist, dass die Studierenden mit den einschlägigen rechtlichen Rahmensetzungen vertraut sind. Die Beschäftigung mit der Entwicklung der Fall- und Entscheidungspraxis in der Regulierung soll sie in die Lage versetzen, konkrete Regulierungsprobleme aus rechtlicher Sicht kompetent einzuschätzen. Darüber hinaus sollten die Teilnehmer Kenntnisse über die relevanten Regulierungsinstitutionen sowie deren Einwirkungsmöglichkeiten erwerben, um eine sachverständige Bewertung von Regulierungsproblemen aus rechtlicher Sicht vornehmen zu können. In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung in praktischen Anwendungen erprobt.

### Literatui

Lehrbücher zum Wettbewerbs- und Kartellrecht, Empfehlungen des Dozenten.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 123121   Recht der Marktsteuerung	6	3

Modul 123122   Politische und ökonomische Aspekte der Regulierung							
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114			
Lehrform				Seminar			
Veranstaltungstyp				Pflicht □ Wahlpflicht ⊠			
Dauer				1 Semester			
Angebotsturnus				jährlich ⊠ semesterweise □			
Prüfungsleistungen				Hausarbeit			
Prüfungsumfang bzwdauer				10-12 Seiten			
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Eisenkopf			
				ZEPPELIN-Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik			
Teilnahmevoraussetzungen				112061 Mikroökonomie			
Verwendbarkeit des Mo	oduls			Wahlpflichtmodul BA CME			

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den ökonomischen und polit-ökonomischen Grundlagen der Regulierung von Märkten. Wichtige Beispielmärkte sind die Netzindustrien (Telekommunikation, Energie, Transport), aber auch andere Bereich der Wirtschaft, in denen es zu Marktversagen kommen kann.

Konkrete Inhalte der Lehrveranstaltung sind:

- | Wettbewerbstheoretische Grundlagen und Regulierungskonzepte
- Ökonomische Grundlagen der Regulierung I: Marktversagen als Regulierungsbegründung
- | Ökonomische Grundlagen der Regulierung II: Positive Regulierungstheorie
- | Regulierungsprobleme und Regulierungskonzepte für Netzindustrien
- | Politikwissenschaftliche Konzepte der Regulierung
- | Aktuelle Regulierungsprobleme in spezifischen Branchen
- | Politische Ökonomie der Regulierung

### Lernziele

Anhand der Auseinandersetzung mit den ökonomischen, politischen und polit-ökonomischen Problemen der Regulierung werden die Studierenden in die Lage versetzt, Regulierungsdesigns und Regulierungsentscheidungen aus politischer und ökonomischer Sicht zu verstehen und zu begründen. Dafür ist eine vertiefte Kenntnis der ökonomischen und politischen Regulierungstheorie erforderlich. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer befähigt werden, eine ökonomisch und politikwissenschaftlich fundierte Position zu Regulierungsproblemen zu entwickeln und aktuelle bzw. geplante Regulierungskonzepte qualifiziert zu bewerten. Sie sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, zukünftige politische Trends in der Regulierung und deren ökonomische Bedeutung für die betroffenen Branchen zu antizipieren, zu verstehen und zu bewerten.

# Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 123122   Politische und ökonomische Aspekte der Regulierung	6	3

Modul 1	00111   The	eoriegesch	ichte der W	/irtschaftswissenschaften
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht □ Wahlpflicht ⊠
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ⊠ semesterweise □
Prüfungsleistungen				Hausarbeit
Prüfungsumfang bzwdauer				10-12 Seiten
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Manfred Moldaschl	
				Lehrstuhl für Sozialökonomik Direktor European Center for Sustainabi- lity Research   ECS
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Mod	duls			Wahlpflichtmodul BA CME

Das Seminar behandelt die Frage, wie und warum die Ökonomik wurde, was sie ist, und damit auch, und was ANDERS sein könnte. Es geht um gesellschaftswissenschaftliche Kontexte und Basisannahmen, ökonomischer Theorien. Es werden klassische Texte großer Ökonomen und Philosophen gelesen und gemeinsam diskutiert. Der Bogen reicht von Aristoteles über die französischen Physiokraten und Vertreter der Klassik wie Adam Smith und David Ricardo, über Marx bis zur Herausbildung der Neoklassik (Jevons, Menger) und der Evolutorischen Ökonomik. Studierende erkunden damit Hauptwege ökonomischen Denkens, inklusive Abzweigungen und Sackgassen. Auch ökonomische Kontroversen wie der sogenannte Methodenstreit (Menger versus Schmoller) und der Werturteilsstreit (Max Weber) werden behandelt. Schließlich beschäftigen die Studierenden sich mit zentralen Texten besonders einflussreicher Ökonomen des 20. Jahrhunderts: Joseph Schumpeter, John Maynard Keynes, Friedrich von Hayek und Douglass C. North. Hierbei werden Fragen aus angrenzenden Fachgebieten berührt, von der Wissenschaftstheorie und Ethik über die Wirtschaftsgeschichte bis zur Soziologie und Kulturgeschichte. Damit ist dieser Kurs ein Baustein interdisziplinären Studierens.

## Lernziele

Durch den Kurs haben die Studierenden einen fundierten Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaftslehre und kennen zentrale Wegmarken in der Geschichte der ökonomischen Analyse. Sie können Originaltexte mit Hilfe einschlägiger Fachliteratur kritisch erörtern und Kenntnisse wichtiger ökonomischer Grundkonzeptionen bei der Diskussion aktueller Fragestellungen anwenden.

# Literatur

Priddat, B. (2002). Theoriegeschichte der Wirtschaft. Wilhelm Fink Verlag.

Kurz, H. (2008). Klassiker des ökonomischen Denkens. Vahlen.

Schumpeter, J. (1965). Geschichte der ökonomischen Analyse. UTB.

Hunt, E.K.; Lautzenheiser, M. (2003). History of Economic Thought. Routledge.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100111   Theoriegeschichte der Wirtschaftswissenschaften	6	3

Modul 124043   Theorie der Firma						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Seminar		
Veranstaltungstyp				Pflicht □ Wahlpflicht ⊠		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich ⊠ semesterweise □				
Prüfungsleistungen		Hausarbeit				
Prüfungsumfang bzwda	uer	12-15 Seiten				
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Josef Wieland				
		Direktor Leadership Excellence Institute Zeppelin   LEIZ				
		Lehrstuhl für Institutional Economics				
Teilnahmevoraussetzunge	en	-				
Verwendbarkeit des Mod	uls	Wahlpflichtmodul BA CME				

- | Institutionenökonomische Theorie der Firma
- | Transaktionskosten-Theorie
- | Property-Rights-Theorie
- | Principal-Agent-Theorie
- | Stakeholderbeziehungen

### Lernziele

Die Studierenden sollen die Grundlagen der Organisationsökonomik kennen lernen und selbständig anhand der relevanten Texte zur Theory of the Firm erarbeiten. Sie sollen insbesondere den institutionenökonomischen Ansatz der Property-Rights-Theorie, der Transaktionskosten-Theorie und der PrincipalAgent-Theorie verstehen und entlang von Primärtexten kritisch analysieren. Ebenfalls wird ein Schwerpunkt auf das Thema Responsibility und Stakeholderbeziehungen gelegt.

## Literatur

Alchian, A.A.; Demsetz, H. (1972). Production, information costs and economic organization. American Economic Review 62(5): 777–795.

Coase, R. (1937). The Nature of the Firm. In: Economica 4(16): 386-405

Jensen, M.C.; Meckling, W.H. (1976). Agency costs and the theory of the firm. Journal of Financial Economics 3(4): 305–360.

Machlup, F. 1967. Theories of the firm: Marginalist, behavioral, managerial. The American Economic Review 57(1): 1–33.

Penrose, E. (1995). The theory of the growth of the firm. Oxford University Press.

Richardson, G.B. (1972). The Organization of Industry. In: Economic Journal 82: 883-896.

Schumpeter, J.A. (1993). Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie. Francke.

Wieland, J. (2014). Governance Ethics: Global Value Creation, Economic Organization and Normativity. Springer.

Williamson, O.E. (2005). The Economics of Governance. In: The American Economic Review 95(2): 1-18.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 124043   Theorie der Firma	6	3

	Modu	ıl 122172	Internationa	l Monetary Economics
BA CME	38.Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltung	styp			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ⊠ semesterweise □
Prüfungsleistungen			Klausur	
Prüfungsumfang bzwdauer			60 Minuten	
Modulveranty	vortlicher			Prof. Dr. Jarko Fidrmuc
				Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftstheorie & -politik
Teilnahmevor	Teilnahmevoraussetzungen			112062 Makroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME	

Der Kurs "International Monetary Economics" untersucht makroökonomische und finanzielle Aspekte. Er berührt alle Bereiche der Makroökonomie und des Finanzwesens, insbesondere die Geldwirtschaft und die Geldpolitik. Wir konzentrieren uns auf Zentralbanken, Wirtschaftswachstum, Wechselkurse und die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU).

Der Kurs konzentriert sich auf theoretische und empirische Forschung zur besseren Entscheidungsfindung in staatlichen Führungspositionen.

Der Kurs bietet praktikable Einblicke in die Methoden der theoretischen Ökonomie und die Gestaltung von wirtschaftspolitischen Lösungen. Der Kurs wird von einem akademischen Standpunkt aus gelehrt und bezieht aktuelle politische Diskussionen mit ein.

## Lernziele

Am Ende dieses Kurses haben die Studierende ein tiefes Verständnis erworben für

- Geld- und fiskalpolitische Fragen;
- die Unterschiede der Geld- und Fiskalpolitik innerhalb der EWU;
- die Wachstumstheorie und Wachstumsmodelle;
- wie die EZB arbeitet und was ihre Ziele sind;
- die Auswirkungen von Geldangebot und Geldnachfrage auf den Geldmarkt und die Zinssätze;
- Makroangebot und -nachfrage auf den Gütermärkten + Investitionen;
- die Funktionsweise der Wechselkurse;
- die Verflechtungen in einer offenen Volkswirtschaft;
- die europäische Schuldenkrise;
- die diskutierten makroökonomischen Modelle.

## Literatur

Abel, A.B.; B.S. Bernanke, D.; Croushore, V (2014). Macroeconomics. Pearson.

Blanchard, O. (2017). Macroeconomics. Pearson.

Blanchard, O.; D.R. Johnson (2013). Macroeconomics. Pearson.

Obstfeld, M.; Rogoff, K. (1996). Foundation of International Macroeconomics. MIT Press.

Romer, D. (2018). Advanced Macroeconomics. McGraw Hill.

Varian, H.R. (2016). Grundzüge der Mikroökonomik. Oldenbourg.

Varian, Hal R., Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, Media Update, Norton, 2019.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
------------------------------	------	-----

LV 122172   International Monetary Economics	6	3
--	---	---

	Modul 122174   Advanced Microeconomics						
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114			
Lehrform				Seminar			
Veranstaltung	styp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □			
Dauer			1 Semester				
Angebotsturnus				jährlich ⊠ semesterweise □			
Prüfungsleistungen				Klausur			
Prüfungsumfang bzw. –dauer				90 min			
Modulveranty	vortlicher		Prof. Dr. Alexander Eisenkopf				
			ZEPPELIN Lehrstuhl für Wirtschafts- und Ver- kehrspolitik				
Teilnahmevor	Teilnahmevoraussetzungen			122061 Mikroökonomie			
Verwendbark	Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME			

- | Bausteine der Industrieökonomie
- | Oligopole und Oligopolmärkte
- | Konzepte der Spieltheorie
- Grundlagen der Verhaltensökonomik
- | Theorie und Politik der Externalitäten
- | Mikroökonomische Grundlagen der Wettbewerbspolitik

#### Lernziele

Die Studierenden erwerben Kenntnisse vertiefender und erweiternder mikroökonomischer Konzepte. Sie verstehen die theoretischen Ansätze der Industrieökonomik, der Oligopoltheorie und der Verhaltensökonomik und beherrschen deren Anwendung auf wirtschaftspolitische Problemstellungen. Sie werden in die Lage versetzt, wettbewerbspolitische Entscheidungen auf Basis mikroökonomischer Theorien zu erklären und zu begründen. Sie beherrschen die Theorie der Externalitäten und sind in der Lage, sie auf die Lösung z.B. umweltökonomischer Probleme anzuwenden.

## Literatur

Bellaflame, P.; Peitz, M. (2015). Industrial Organization. Markets and Strategies. Cambridge.

Fritsch, Michael: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns. Vahlen.

Knieps, G. (2008). Wettbewerbsökonomie. Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik. Springer.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122174   Advanced Microeconomics	6	3

	Modul 122171   Advanced Macroeconomics					
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114		
Lehrform				Seminar		
Veranstaltung	styp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ⊠ semesterweise □			
Prüfungsleistungen			Multiple Choice			
Prüfungsumfang bzw. –dauer			90 Minuten			
Modulverantv	vortlicher		Prof. Dr. Jarko Fidrmuc			
				Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftstheorie & -politik		
Teilnahmevoraussetzungen			112062 Makroökonomik			
Verwendbark	eit des Moduls			Wahlpflichtmodul BA CME		

Eine grundlegende Frage der makroökonomischen Theorie und Politik ist, welche Faktoren das Einkom-men, das Wachstum, die Inflation, die Beschäftigung und die Arbeitslosigkeit sowie die Wohlfahrt be-stimmen. In der traditionellen makroökonomischen Theorie wird die Rolle der Finanz- und Geldpolitik analysiert, die vor allem eingesetzt werden sollte, um das Wachstum um die langfristige Wachstumsrate eines Landes zu stabilisieren. Ausgehend von der Annahme völlig rationaler Wirtschaftssubjekte (z. B. Verbraucher, Investoren, Unternehmen und Regierungsvertreter) folgt die wirtschaftliche Entwicklung einem Standardkonjunkturmuster, das hauptsächlich durch exogene Schocks unterschiedlicher Art (z. B. Nachfrage- oder Liquiditätsschocks) verursacht wird.

Im Gegensatz dazu schlagen Paul De Grauwe und Yuemei Yi einen neuen verhaltenswissenschaftlichen Rahmen für die Makroökonomie vor, der berücksichtigt, dass die Akteure heterogen sind. Außerdem unterliegen diese Akteure wichtigen kognitiven Beschränkungen, die ihr Verhalten bestimmen. Anstelle der früheren Annahme rationaler Erwartungen verwenden diese Agenten einfache Prognoseregeln (Heu-ristiken), die kontinuierlich im Hinblick auf ihre tatsächliche Leistung bewertet werden. Trotz der Einfach-heit dieser Verhaltensregeln ergibt sich eine hohe Komplexität in der makroökonomischen Entwicklung. Es wird gezeigt, dass adaptives Lernen zur Entstehung eines so genannten Animal Spirit führt (Markt-stimmungen, die Wellen von Optimismus und Pessimismus unterliegen). Infolgedessen ist die makroöko-nomische Entwicklung durch Perioden makroökonomischer Stabilität (Ruhe) gekennzeichnet, die sich auf unvorhersehbare Weise mit Perioden von Boom und Bust abwechseln. Dieses Muster kann auch große und wiederholte Wirtschaftskrisen beinhalten. Mit anderen Worten, die Verteilung des Einkommens-wachstums folgt einer nicht-normalen Verteilung mit fetten Verteilungsenden (fat tails).

Der verhaltensorientierte makroökonomische Ansatz wird verwendet, um die Rolle der Steuer- und Geldpolitik, der Strukturreformen und der internationalen Synchronisierung der Konjunkturzyklen zu analysieren. Die politischen Implikationen werden mit den Schlussfolgerungen der makroökonomischen Stan-dardmodelle verglichen.

Eine hohe Anwesenheit (80%) bei allen Vorlesungen ist obligatorisch!

### Lernziele

Die Studierenden verbessern und vertiefen ihre Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten in den Bereichen Makroökonomie, Wirtschaftspolitik und empirische Ökonomie.

## Literatur

Acemoglu, D. (2009). Introduction to Modern Economic Growth Princeton University Press.

Blanchard, O. (2017). Macroeconomics. Pearson.

De Grauwe, P.; Ji, Y. (2019). Behavioural Macroeconomics: Theory and Policy. Oxford University Press. Selected Papers.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122171   Advanced Macroeconomics	6	3

		Modul 1	tical Economy		
BA CME	36. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltung	styp			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturn	us			jährlich ⊠ semesterweise □	
Prüfungsleistu	ıngen			Präsentation	
				Essay oder	
				Klausur	
Prüfungsumfa	ng bzw. –dauer			Präsentation: 40 Minuten	
				Essay: ca. 15.000 Zeichen	
				Klausur: 60 Minuten	
Modulveranty	vortlicher			Prof. Dr. Jarko Fidrumuc	
				Lehrstuhl für International & Digital Econo-mics	
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse in Mikro- und	
				Makroökonomik	
Verwendbark	eit des Moduls		Wahlpflichtmodul BA CME		

Eine Kernfrage der neuen politischen Ökonomie ist, welche Faktoren die Institutionen der kollektiven Entscheidungsfindung determinieren. Wieso sind manche Staaten Demokratien mit regelmäßigen Wahlen und den Bürgern rechenschaftspflichtigen Politikern und andere nicht? Das Rahmenkonzept der neuen politischen Ökonomie ist "ökonomiebasiert"; es betont die individuellen ökonomischen Anreize als ausschlaggebend für politische Präferenzen. Die neue politische Ökonomie geht vom strategischen Ver-halten von Personen aus und nimmt an, dass dieses Verhalten mittels der Spieltheorie nachgebildet werden kann.

Unterschiedliche Gruppen haben entgegengesetzte Interessen bezüglich politischer Ergebnisse und wandeln diese in opponierende Gestaltungvorstellungen der politischen Institutionen, welche die politischen Ergebnisse determinieren, um. Die Vorlesung diskutiert ergänzend die Bedeutung von Kultur, Religion und Geografie für die wirtschaftliche Entwicklung.

## Lernziele

Die Studierenden sollen ihr Wissen und ihre Analysefähigkeiten in den Bereichen der politischen Ökonomie, Makroökonomie und empirischen Ökonomie vertiefen.

### Literatur

Acemoglu, D.; Robinson, J. (2012). Economic Origins of Dictatorship and Democracy. Crown Publisher. Acemoglu, D.; Robinson, J. (2012). Why Nations Fail: The Origins of Power, Prosperity, and Poverty. Cambridge University Press.

Ausgewählte Zeitschriftenartikel und Arbeitspapiere.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 114093   Political Economy	6	3

Modul 122401, 122402   Ausgewählte Themen CME I, II					
BA CME	36. Sem.	3-6 SWS	6-12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltung	styp			Pflicht □ Wahlpflicht ⊠	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturn	us			jährlich ⊠ semesterweise □	
Prüfungsleistungen			Vgl. die konkrete Veranstaltung		
Prüfungsumfang bzwdauer			Vgl. die konkrete Veranstaltung		
Modulverantv	vortlicher			Akademische Programmleitung	
			BA CME		
Teilnahmevoraussetzungen			Abgeschlossenes Zeppelin Jahr. Entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung des Moduls ggf. weitere fachliche Voraussetzungen, die in den einzelnen Kursbeschreibungen definiert sind.		
Verwendbark	Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul CME	

Das Modul greift aktuelle Fragen, Themen und Problemstellungen im Bereich Corporate Management & Economics auf und gibt den Studierenden Gelegenheit, in Diskurs und Debatte eigene Vorstellungen von der Problemkonstitution und möglichen Problemlösungen bzw. Lösungsstrategien zu entwickeln. Dabei können semesterweise betriebs- und volkswirtschaftliche Schwerpunktthemen behandelt werden.

### Lernziele

Im Rahmen des Moduls erweitern die Studierenden ihre bis dahin erworbenen theoretischen, methodischen und empirischen Kenntnisse um den Aspekt der kompetenten Teilnahme an Diskursen und Debatten zu aktuellen Themen in den Feldern der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden lernen, theoretische Ansätze auf praktische Anwendungsfälle zu übertragen und methodische Kenntnisse bei der Erarbeitung eigener Fallstudien und selbständiger Lösungsvorschläge anzuwenden. Sie üben dabei, in aktuellen Debatten normative Positionen zu vertreten.

## Literatur

Vgl. die konkrete Veranstaltung.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122401   Ausgewählte Themen CME I	6	3
LV 122402   Ausgewählte Themen CME II	6	3

Modul 122406, 122407   Vertiefung/ Spezialisierung I, II				
BA CME	36. Sem.	3-6 h/week	6-12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): nach Maßgabe des eingebrachten Kurses
Lehrform	- Lehrform		vgl. den eingebrachten Kurs	
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ⊠		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich □ semesterweise ⊠		
Prüfungsleistungen		vgl. den eingebrachten Kurs		
Prüfungsumfang bzwdauer		vgl. den eingebrachten Kurs		
Modulverantwortlicher		Akademische Programmleitung		
				BA CME
Empfohlene Voraussetzungen		Pflichtmodule der Major Phase		
Verwendbarkeit des Moduls		Wahlpflichtmodul 4y BA CME		

In dieses Modul können Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 6 und maximal 18 ECTS eingebracht werden, die im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer ausländischen oder einer anderen deutschen Hochschule erfolgreich belegt wurden und die in dieser Form an der ZU nicht angeboten werden. Voraussetzung ist, dass es sich um vertiefende und weiterführende wirtschaftswissenschaftliche Inhalte handelt und dass die erworbenen Kompetenzen von ihrem Niveau her denen eines Wahlpflichtmoduls im Rahmen eines universitären Bachelorstudiums mindestens entsprechen.

Den Studierenden wird auf diese Weise ermöglicht, in ihrem Studium eine mehr oder weniger umfangreiche weitere fachliche und/oder methodische Spezialisierung auf einem oder mehreren Themenfeldern zu erwerben.

Der Umfang und die konkreten Inhalte dieses Moduls definieren sich über die jeweils eingebrachten Lehrveranstaltungen.

Studierende, die dieses Modul wählen, werden durch das SPC und das International Office der ZU vor, während und nach ihrem Auslandsaufenthalt beraten. Die Wissenschaftscoaches der Studierenden stehen bei der Planung zur Seite und klären konzeptionelle Fragen im Rahmen einer bestimmten Spezialisierung, etwa in Bezug auf geeignete Elemente und zu belegende Kurse.

### Lernziele

Die Studierenden

- | erwerben vertiefte fachliche und methodische Kompetenzen auf den Gebieten der jeweiligen Vertiefung bzw. Spezialisierung;
- können einschlägige wissenschaftliche Methoden und neue Erkenntnisse aus diesen Feldern auf praktische Aufgabenstellungen anwenden und berücksichtigen bei diesen Entscheidungen wirtschaftliche, ökologische, technische und gesellschaftliche Erfordernisse;
- | können sich in einem bestimmten internationalen Kontext bewegen und erweitern und vertiefen ihre entsprechenden interkulturellen Kompetenzen.

## Literatur

Nach Maßgabe des eingebrachten Kurses.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122406   Vertiefung/ Spezialisierung I	6	3

LV 122407   Vertiefung/ Spezialisierung II	6	3
--	---	---

# **Bachelor-Phase**

Modul 11280   Abschlussmodul						
BA CME	8. Sem.	1 SWS	14 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 12/338		
Lehrform	Lehrform			Individuelle Betreuung im Rahmen der Thesis		
				Disputation		
Veranstaltung	styp			Pflicht ⊠ Wahlpflicht □		
Dauer				1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich □ semesterweise ⊠				
Prüfungsleistungen		Schriftliche Ausarbeitung				
			Mündliche Prüfung			
Prüfungsumfang bzwdauer		35-45 Seiten für die Thesis				
				30-45 Minuten für die Disputation		
Modulverantwortlicher		Der/die Vorsitzende des zentralen Prüfungsaus-				
				schusses		
Teilnahmevoraussetzungen		Pflichtmodule (Thesis)				
			Thesis (Disputation)			
Verwendbark	Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 4y BA CME ab dem		
			8. Semester			

### Inhalt

Das Modul bildet den Abschluss des Studiengangs und beinhaltet die Anfertigung einer Bachelor Thesis sowie eine Disputation.

Die Bachelor Thesis ist eine Prüfungsarbeit und zugleich Teil der wissenschaftlichen Ausbildung. Die Studierenden formulieren eine Forschungsfrage und führen eine Literaturrecherche mittels wissenschaftlicher Quellen durch. Sie wählen geeignete theoretische Perspektiven und wissenschaftliche Methoden aus, setzen sie ein und/oder entwickelt sie zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage weiter. Sie vergleichen und evaluieren die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch mit dem neuesten Stand der Forschung und legen diese klar und in akademisch angemessener Form dar. In der Disputation verteidigen die Studierenden Ihre Bachelor Thesis. Dabei stellen sie diese im Rahmen einer Präsentation zunächst kurz vor. Im Anschluss daran diskutieren sie die Arbeit unter der Leitung der Prüfer\*in (Gutachter\*in).

## Lernziele

Die Studierenden

- | zeigen, dass sie ein Forschungsthema aus dem Bereich ihrer Studienrichtung ggf. unter Einbezug einer interdisziplinären Perspektive selbständig, nach wissenschaftlichen Methoden, forschungsorientiert innerhalb einer vorgegebenen Frist bearbeiten können;
- weisen nach, dass sie die Themenstellung ihrer Masterarbeit selbständig erfasst und bearbeitet haben; verstehen es, diese Arbeit in kompakter Form darzustellen und vor einem Fachpublikum zu präsentieren;
- | können die Forschungsfrage, die gewählte theoretische Perspektive und Methodik sowie das Vorgehen bei der Bearbeitung des Themas erläutern und sind befähigt, die Ergebnisse ihrer Arbeit auf wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren.

Literatu	•
Literatur	

Themenbezogene Fachliteratur.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
Bachelor Thesis	12	1
Disputation	2	-